

## **insieme Region Brugg-Windisch**

### **Jahresbericht des Vizepräsidenten über das Vereinsjahr 2019**

Einmal mehr muss der Jahresbericht mangels ordentlicher Besetzung des Präsidiums vom Vizepräsidenten erstattet werden. Über einen neuen Präsidenten bzw. eine neue Präsidentin würde ich mich ausserordentlich freuen.

Der Vorstand führte drei Sitzungen durch (23.1., 15.5. und 11.9.), um die laufenden Geschäfte zu besprechen und die Aktivitäten zu organisieren.

Vorstandssessen: Wegen dem Stadtfest Brugg – siehe weiter hinten – mit seinen zahlreichen kulinarischen Möglichkeiten beschloss der Vorstand, den traditionellen Anlass auf Frühjahr 2020 zu verschieben.

Ende Februar/Anfang März 2019 war das traditionelle Skilager in Saas-Grund wiederum ein grosser Erfolg. Hauptleiterin war zum 2. Mal Daniela Rüedi.

Am 18.3.2019 fand in Anwesenheit von rund 30 Mitgliedern die 42. GV unseres Vereins im Mikado Windisch der Stiftung Domino statt. Die fünf bisherigen Mitglieder des Vorstandes sowie die Revisionsstelle wurden mit Applaus für weitere zwei Jahre wiedergewählt. Die von Kassier Miro Zanni verfasste und von der thv AG, Aarau, revidierte Jahresrechnung 2018 wurde genehmigt. Auch das Budget 2019 und die Jahresbeiträge für das Vereinsjahr 2020 fanden Zustimmung.

Der seit 40 Jahren bestehende Freizytclub ist eine wichtige Aktivität und Visitenkarte unseres Vereins. Der Betrieb hat sich auch im abgelaufenen Jahr in den gewohnten Bahnen abgewickelt. Herzlichen Dank an alle BetreuerInnen. Als kleine Geste der Anerkennung zum schönen Jubiläum werden diese im Frühjahr 2020 zu einem Abendessen mit dem Vorstand (als „erweitertes Vorstandssessen“) eingeladen.

Ein wichtiger Bestandteil unserer Vereinsaktivitäten ist die Organisation von Vorträgen zu Themen, welche die uns anvertrauten Menschen mit einer Behinderung wie auch ihre Eltern und Betreuer speziell angehen. Der im November 2018 geplante Vortrag „Leben mit Autismus – Möglichkeiten der Verständigung“, der wegen Erkrankung der Referentin Claudia Ermert verschoben werden musste, wurde

nun am 3.4.2019 durchgeführt. Die lebensnahen Ausführungen stiessen auf grosses Interesse.

Am 11.5.2019 fand bereits zum 13. Mal der Schoggiherzli-Verkauf statt zugunsten der Freizeitaktivitäten von insieme, insbesondere das Theaterprojekt, wiederum mit gutem Erfolg. Wiederum lag die Organisation in den Händen von Esther Uzun. Von den eingekauften 1'500 Herzli konnten im Strassenverkauf rund 1100 abgesetzt werden. Auf den Ladenverkauf wiederum wurde verzichtet. Fast alle restlichen Herzli konnten dann über die bereits in früheren Jahren bewährten anderen Kanäle verkauft werden (Unterdorfmärt Windisch, Minigolf Windisch und Bildungshaus Herzberg).

Eine „grosse Kiste“ für Vorstand und Vereinsmitglieder war das über zwei Wochenenden laufende Stadtfest Brugg (Motto: „verfärbt“) am 23.-25.8. und 30.8.-1.9.2019. Zusammen mit 9 anderen Institutionen (Stiftungen und Vereine) mit und für Menschen mit Beeinträchtigungen führte unser Verein die Festbeiz „Handicap vielfarbig“ mit einem breitgefächerten Bühnenangebot – u.a. mit den vielbeachteten *Auftritten unserer eigenen Theatergruppe* – und vielfältigen Beteiligungsmöglichkeiten (Rollstuhlparcours als Renner). Im gemeinsamen Flyer mit Wettbewerb und einem Rollup konnte sich jeder Verein ins gute Licht rücken und beim Publikum Beachtung und Sympathie holen. Die gemeinsame Arbeit mit Gleichgesinnten mit und ohne Behinderung war sehr bereichernd, auch wenn kein finanzieller Benefiz herauschaute.

Am 28.9.2019 wurde mit Beteiligung von wiederum 16 Teams in der Werkstatt Hausen das 10. insieme Töggeli-Turnier durchgeführt. Die Begeisterung aller Beteiligten an den Spielkästen und am reich gedeckten Gabentisch war gross. Die Jubiläumsattraktion – ein XXL Kasten, an dem gleichzeitig 4 gegen 4 SpielerInnen gegeneinander fighten konnten, fand in den Spielpausen und über den Mittag grossen Zuspruch. Am Schluss bestand Einigkeit, dass dieser nunmehr schon fest etablierte Event auch im laufenden Jahr durchgeführt werden sollte.

Am 1.12.2019 liessen sich beim auch schon traditionellen Adventshöck etwa 25 jüngere und ältere Teilnehmende mit Spiel, Gespräch und Gesang bei feiner Samichlaus-Verpflegung auf die Adventszeit einstimmen. Der Speisesaal Mikado als neuer Veranstaltungsort hat die Feuertaufe gut bestanden, und die grössere Nähe

zum Bahnhof wurde als positiv bewertet. Die bereits zum siebten Mal von Isabelle Deschler erzählte besinnliche Geschichte, bei welcher die Zuhörenden aktiv mit helfen konnten, hat wiederum viel Aufmerksamkeit gefunden.

Eine wichtige Aktivität, die von unserem Verein mitgetragen wird, ist die von einem eigenständigen Team organisierte Disco White Snake in der Werkstatt Hausen mit sechs Veranstaltungen pro Jahr. Für die Kosten der Betreuungsperson aus der Belegschaft der Stiftung kommt unser Verein auf.

Ueber die vereinsinternen wie auch die überregionalen Belange wurden wir wie üblich zweimal (Februar und Oktober) mit dem News unseres Redaktors Miro Zanni bestens informiert. Dieser hat auch die Website des Vereins zuverlässig betreut. Dafür gebührt ihm unser herzlicher Dank.

Neben den nach aussen wirkenden Aktivitäten betätigte sich der Vorstand auch aktiv in andern Bereichen. So wurde im Mai eine aktualisierte Auflage des Infoflyers *mit Beitrittserklärung* zu unserem Verein realisiert, ein wichtiges Mittel für die Gewinnung von neuen Mitgliedern. – Bei zwei politischen Anhörungen des Kantons Aargau – zu Revisionen des Ergänzungsleistungsgesetzes und des Betreuungsgesetzes – beteiligte sich der Vorstand namens des Vereins mit je einer Stellungnahme. – Mitglieder des Vorstandes nahmen zudem teil an den Delegiertenversammlungen des Dachverbandes insieme Schweiz und an den KIVA-Versammlungen (Konferenz insieme Vereine Aargau).

Allen, die unsere Bestrebungen im abgelaufenen Jahr mit Rat, Tat und finanziellen Beiträgen unterstützt haben, sage ich, auch im Namen des ganzen Vereins, ein grosses und herzliches DANKE!!! Darin eingeschlossen sind auch meine Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand.

Zum Schluss noch die Mitglieder-Mutationen im letzten Jahr:

|                             |    |         |            |      |
|-----------------------------|----|---------|------------|------|
| Aktivmitglieder Anfang Jahr | 70 | (+/- 1) | Ende Jahr: | 70   |
| Passivmitglieder            | 51 | (+/- 1) |            | 51   |
| Kollektivmitglieder         | 4  |         |            | 4 *) |

\*) inkl. Gemeinde Remigen, die nicht formell Mitglied ist, aber regelmässig den Mitgliederbeitrag von Fr. 100.00 bezahlt.

Durch Tod haben wir 2019 verloren:

Dölf Hiltbold-Zulauf, geb. 1928, gest. 9.1.2019

Walter Strobel, geb. 1935, gest. 3.7.2019

Wir wollen ihnen ein gutes Andenken bewahren.

Windisch, 26.3.2020

Der Vizepräsident: Peter Müller

**Nachsatz:** Wegen der Einschränkungen der Coronakrise musste die am 26.3.2020 geplante 43. Generalversammlung verschoben werden. Der vorstehende Jahresbericht wurde deshalb noch nicht publik gemacht. In welcher Form dies geschehen wird, wie auch über die Durchführung der GV wird der Vorstand demnächst entscheiden.

### **Nachtrag zum Jahresbericht 2019:**

Der Vorstand hat sich am 11.9.2019 mit dem wichtigen Thema der „Prävention vor sexuellen Übergriffen durch Betreuungspersonen“ befasst und folgenden Beschluss gefasst:

**Ab 1.10.2019 muss von jeder Betreuungsperson, die neu im Rahmen von insieme Region Brugg-Windisch mit Klienten mit einer Behinderung befasst ist, einen Strafregisterauszug verlangt werden. Das ist eine reine Absicherungsmassnahme und hat nichts mit Misstrauen zu tun. Es gilt für alle Freizeitaktivitäten.**

Ergänzend dazu hat der Vorstand am 16.6.2020 beschlossen, dass der Strafregisterauszug in Form eines sogenannten **Sonderprivatauszuges** beizubringen ist, der speziell für den Betreuungsbereich geschaffen wurde, und bei dessen Einholung die Institution mitwirken muss. **Der Vorstand hat ferner beschlossen, dass diese Beschlüsse vom 11.9.2019 und 16.6.2020 als Nachtrag in den Jahresbericht 2019 aufzunehmen und mit diesem auch auf der Homepage zu veröffentlichen sind.**

Windisch, 6.3.2021

Der Vizepräsident: Peter Müller